

# Einladung zur Buchpräsentation

**Erna Appelt**

## **Karrierenshere.** Geschlechterverhältnisse im österreichischen Wissenschaftsbetrieb

LIT Verlag, Reihe *Gleichstellungspolitik in Europa*

Bd. 1, 2004, 232 S., 14.90 EUR, br., ISBN 3-8258-7605 zu bestellen unter: <http://www.lit-verlag.at/isbn/3-8258-7605-5>

**Der österreichische Wissenschaftsbetrieb hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch geändert. Die Universitäten wurden schrittweise aus dem staatlichen Hoheitsbereich ausgelagert; die außeruniversitäre Forschung hat an Bedeutung zugenommen; der neoliberale Umbau der Wissenschaftslandschaft hat auch Österreich erfasst. All diese Veränderungen sind keineswegs geschlechtsneutral.**

**Das Buch wird vorgestellt von:**

Erna Appelt, Jessica Bösch und Christine Klapeer

Aus dem Inhalt:

Einleitung *Erna Appelt*

*Jessica Bösch* Frauen- und Geschlechterforschung in der neoliberalen Universität

*Elisabeth Holzleithner* Gender Mainstreaming an den Universitäten. Fortschritt, Rückschritt oder Stillstand?

*Birgit Buchinger, Doris Gödl und Ulrike Gschwantner (Solution, Salzburg)* Karriereverläufe und Vereinbarkeit von Beruf und Privatem bei WissenschaftlerInnen

*Lydia Buchholz* Wissenschaftskarrieren an österreichischen Universitäten

*Barbara Hey* Potenziale, Barrieren und Chancen. Bericht über ein Projekt zur Förderung der Chancengleichheit an den Grazer Universitäten.

*Herta Nöbauer* Mentorin als politisierte Praxis.

*Sabine Kock* Gendernetze im österreichischen Wissenschaftsbetrieb: Normierungen, Normalisierung und politische Praxis

*Ulrike Papouschek* Expertise und existenzielle Absicherung statt Aufstieg – Wissenschaftlerinnen in der außeruniversitären

Zur Herausgeberin:

**Erna M. Appelt** ist Professorin am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck. Forschungsschwerpunkt: Gender Studies, Antidiskriminierungspolitik, Demokratietheorie.

Forschung in Österreich

*Tanja Kreetz* Wissenschaftlerinnen in der außeruniversitären  
Forschung: Deutschland, Frankreich und Österreich im  
Vergleich

*Christine Klapeer* Queer Studies an Österreichs Universitäten

**Begrüßungsworte** durch den Dekan der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie, Prof. Anton Pelinka, Mag<sup>a</sup> Elisabeth Grabner-Niel, Gender Studies, und durch die Obfrau vom AEP, Dr. Monika Jarosch

**Mittwoch, 26. Jänner 2005, 18.30 Uhr**

**Ort:** Fakultätssitzungssaal der SOWI, Universitätsstraße, SoWi-Neubau 3. Stock (Ost), A-6020 Innsbruck.

Im Anschluss werden ein Umtrunk und ein kleines Büffet angeboten.